



Eras

Zehnfach schnellere Formmessung mit Adaptronik

Die Qualitätssicherung moderner Produktionsverfahren ist mit stetig wachsenden Anforderungen an Effizienz und Geschwindigkeit konfrontiert. Für hoch präzise Produkte ist die Vermessung jedes gefertigten Bauteils ein übliches Prüfverfahren. Präzisionsmessmaschinen müssen dafür im Mikrometerbereich arbeiten. Kürzere Messzeiten heißt jedoch: höhere Messgeschwindigkeiten. Doch mit zunehmender Messgeschwindigkeit treten Schwingungsprobleme im Messsystem auf und reduzieren die Genauigkeit. Mit der Innovation von Eras ist es nun erstmals möglich, mit Präzision im Mikrometerbereich schneller zu messen.

Bei der Formmessung werden Werkstücke auf der Positioniereinheit ausgerichtet und zur Vermessung gedreht. Höhere Messgeschwindigkeit heißt auch schnellere Drehung des Werkstücks. Das führt zu Schwingungen der Position und führt zur unpräzisen Messung. Das System von Eras ist in der Positioniereinheit der Formmessmaschine integriert und sorgt durch piezokeramische Aktuatoren für eine exakte Schwingungsberuhigung (Adaptronik). Das Ergebnis ist ein Präzisionsmesssystem, das sich gleichsam selbst beruhigen und damit bei gewohnter Präzision mit bis zu zehnfach höherer Messgeschwindigkeit arbeiten kann.

► **Eras Ges. f. Entwicklung u. Realisation
Adaptiver Systeme mbH**

Anzahl der Mitarbeiter: 14, Roger Wimmel
Telefon: 0551/370700, www.eras.de